

Nicolai Laasers Tipps für die V5 am Sonntag, dem 22. August

V5 mit einer Garantie von 6.000 Euro!

Start der V5 mit dem 3. Rennen um ca. 13.50 Uhr!



Unser Wettexperte Nicolai Laaser

V5-1 (Rennen 3) Zum Warmmachen für den großen Jackpot in der V7+!

1 Skeeter Venus ist ein sehr ordentliches bayerisches Pferd, welches zuletzt eine lange Pause überbrücken musste. Michael Schmid ließ den Charmy Skeeter-Sohn ruhig eintreten und hielt sich aus allem heraus. In der entscheidenden Phase waren Skeeter Venus und Michael Schmid hoch überlegen und schlugen Pferde wie Better be Royal, Nando d'Amore und Bugatti SS.

5 Hidalgo Heldia galten dreijährig besondere Hoffnungen, die er nicht erfüllen konnte. Im Winter musste er verletzungsbedingt aussetzen und kam dann vor drei Monaten ins Training von Robert Gramüller und Josef Sparber. Beim ersten Start nach langer Pause belegte er einen guten dritten Platz zu Man U und Piemonte. Das Quartier ist sehr optimistisch und gibt Hidalgo Heldia als beste Siegchance des Tages an.

9 Nordic Jaycee ist mit seinen 9 Jahren in absoluter Höchstform. Es gibt kaum einen Start, an dem er enttäuscht. Im Sulky nimmt heute der zweifache Derbysieger Arnold Mollema platz, der leider den guten Antritt von Nordic Jaycee nicht ausnutzen kann. Wenn er gut durch den Verkehr kommt, dann hat er alle Chancen.

10 Ovation L.A. und Heinz Wewering. Eine Konstellation, die nicht besser hätte sein können. Ovation L.A. schlug sich letztes Jahr in Schweden sehr bravourös. Danach folgte eine lange Pause. Am 12. Mai unterlag sie als Favoritin Favori de la Basle. Danach bekam sie eine erneute Pause, sodass man ihre Kondition in Frage stellen könnte. Aber das Gestüt Lasbek würde sie nicht nach Berlin bringen, wenn sie nicht topfit wäre.

V5-2 (Rennen 4) Lindstedt Boko – ein Pferd mit Zukunft?

1 Kaithlynn Star darf aufgrund der Erlaubnis seines Fahrers, Marciano Hauber, vom guten Startplatz 1 abgehen. Die Stute hat sich zeitlich von Start zu Start gesteigert und sollte hier um den Sieg mitkämpfen. Die Trainingsleistungen von der Muscle Mass-Stute sind sehr zufriedenstellend.

3 Lindstedt Boko debütiert am Sonntag für den Championstall. Der SJ's Caviar wechselte vor ca. 2 Monaten nach Willich und hat sich im Training sehr gut angezeigt. Laut seinem Quartier ist es ein sehr talentiertes Pferd, sodass wir gleich von einer sehr guten Leistung ausgehen können.

6 Excellent Grandcru besitzt durchaus Talent. Ich hatte das Gefühl, dass er mit den engen Straubinger Bögen seine Probleme hatte und daher in Mariendorf gut untergekommen ist. Sein Startplatz ist optimal und wenn er mit dem Rechtskurs klarkommt, dann sollte er auf dem Treppchen sein.

8 Hell Cat könnte ein interessantes Pferd sein, welches nicht ausgelassen werden darf. Nach schwachen Platzierungen in Frankreich absolvierte Hell Cat am 23. Juli einen interessanten Probelauf in 1:16,4 hinter Inspector Bros. Im Sulky nimmt Mr. Derby, Robin Bakker, Platz.

V5-3 (Rennen 5) Jimmy Ferro BR – das gesetzte Pferd!

1 Lucky Steel kommt mit einem frischen Rekord aus einem Breeders Course Rennen in Jägersro angereist. Davor war er Zweiter hinter Cindy Truppo. Ob er den guten Startplatz 1 ausnutzen kann, ist fraglich, denn normalerweise braucht er die ersten Meter, um auf die Beine zu finden. Mit Sicherheit ein Endkampfkandidat.

2 Lorens Flevo empfiehlt sich mit einem frischen Sieg über Don Timoko und Zodiak PS. Auf der Zielgeraden hatte er Glück, dass sich eine kleine Lücke öffnete, die Robin Bakker natürlich auszunutzen wusste. Es wäre nicht verwunderlich, wenn ein Pferd aus dem Stall Hagoort am Tag X bestens vorbereitet ist.

4 Oblivion gewann seinen letzten Start souverän und hat auch sonst kaum was falsch gemacht. Der Halbbruder zu Because you love me sollte glattgehend eine scharfe Klinge schlagen. Die Galoppade auf der kleinen Bahn in Duindigt sollte man ihm verzeihen.

5 Jimmy Ferro BR wurde vom Rennverein für diesen Vorlauf gesetzt aufgrund seines leichten Sieges im Jugend Preis 2020, wo er von weit hinten sehr gut aufkam und frühzeitig überlegen war. Danach zeigte er sich 2-mal fehlerhaft und hitzig. Dieses Jahr imponierte er am 2. Juni in Gelsenkirchen Start-Ziel gegen ältere Pferde. Zuletzt unterlag er nur Barateau, der in Wolvega den Bahnrekord hält.

V5-4 (Rennen 6) Wer kann Noubliez jamais aufhalten?

1 Ikarus Love hatte es vom Startplatz 8 zuletzt viel zu schwer, da ist er hier deutlich günstiger untergekommen. Davor war er in Hamburg überlegen voraus. In Mariendorf zeigte er nach einem Slalomlauf einen sehr guten 2. Platz hinter Winnetou Diamant. Interessanter Außenseiter!

3 Laurel Park hatte im vergangenen Jahr große Probleme mit seinem Geläuf und wurde 3-mal von der Rennleitung disqualifiziert. In seiner Wiederqualifikation belegte er einen dritten Platz hinter Halva von Haithabu und Mister Ed Heldia in 1:17,0. Dabei zeigte er eine gute Trableistung, was an diesem Tag wohl das Wichtigste war. Wenn er funktioniert, müssen sich alle warm anziehen.

5 Massai reist mit einem katastrophalen Formenspiegel an. Er sprang bei allen seinen Starts sowohl vor dem Wagen als auch unter dem Sattel. Selbst bei seiner Wiederqualifikation blieb er leider nicht auf den Beinen. In Mariendorf zeigte er bei seinen letzten Auftritten sehr starke Leistungen, doch es bleibt abzuwarten, ob wir den alten Massai erleben werden. Coup de Poker!

6 Noubliez jamais bringt die beste Form mit und scheint das zu schlagende Pferd zu sein. Vom optimalen Startplatz 6 wird Jochen Holzschuh den Weg an die Spitze suchen und wird von da schwer zu boxen sein. Am 25. Juli konnte er seinen Bandvorteil nutzen, um Orlando Jet zu schlagen und auch in Hamburg gewann er gegen Crown Wood und Azimut.

V5-5 (Rennen 7) Wird Usain Lobell seiner Favoritenstellung gerecht?

1 Grand Ready Cash imponierte bereits in seiner Qualifikation, wo er gleich 1:15,4 auf das Parkett trommelte. Bei seinem bisher einzigen Start ließ es Dion Tesselaar ruhig angehen und übernahm das Kommando von Midsommer records. Nach einer kurzen Verschnaufpause erhöhte Tesselaar die Pace und gewann völlig mühelos in 1:13,3. Selbst bei seinem Probelauf am 07. August legte er eine 13er Zeit hin und gehört ganz klar auch ohne viel Erfahrung zu den Endkampfkandidaten.

6 Rob The Bank hat ähnlich wenig Erfahrung, aber das was er bisher gezeigt hat, kann sich sehen lassen. Bei seinem einzigen Auftritt in diesem Jahr wurde er von Rick Ebbinge sofort an die Spitze beordert und gab diese gegen Waldgeist und Liverpool Newport auch nicht mehr ab. Zweijährig gewann er in atemberaubender Manier im belgischen Mons. Dort lag er eingangs der Zielgeraden noch 7. Pferd und überspurtete das ganze Feld.

7 Usain Lobell machte am 02. Mai in Skive erstmalig auf sich aufmerksam. Er stiefelte dort in 1:13,4 durch die Todesspur und gewann völlig mühelos. Danach gewann er in Charlottenlund gegen Cobra Killer Gar in 1:13,3. In Vincennes versuchte er den Geldschrank Izoard Vedaquais anzugreifen, wo er leider mit einem Fehler reagierte. Beide Pferde waren zu diesem Zeitpunkt überlegen voraus. In Mariendorf zeigte er im Buddenbrock-Rennen eine bärenstarke Leistung und soll angeblich nicht auf 100 gewesen sein.